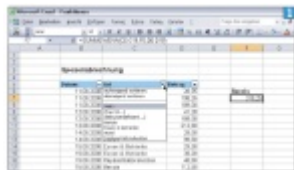


Excel-Funktion SUMMEWENN

Filter beschränken einen Tabellenbereich auf jene Zeilen, in denen ein bestimmter Wert vorkommt. Die Anwendung ist simpel: Markieren Sie die Titelzeile einer Auflistung und wählen Sie den Befehl Daten/Filter/Auto-Filter. Greifen Sie sich nun im Einblendmenü am oberen Ende der Liste einen der Werte, um nur die entsprechenden Zeilen anzuzeigen. Diese Filter sind bestens geeignet, um sich schnell einen Überblick zu verschaffen. Der Nachteil: Es kann nur ein Begriff gefiltert werden. Zudem wird das Gesamttotal nicht auf die gefilterten Werte reduziert.

Beide Einschränkungen lassen sich mit der Funktion SUMMEWENN umgehen. Sie arbeitet genau wie die Funktion SUMME, bietet aber zusätzlich die Möglichkeit, nur Werte innerhalb eines definierten Bereiches zu addieren. Die Funktion ist folgendermaßen aufgebaut:

=SUMMEWENN(Bereich;Suchkriterium;Summe_Bereich)



Mit der Funktion SUMMEWENN werden in diesem Beispiel die Benzinausgaben in Zelle F7 berechnet

Wenn wir in unserer kleinen Spesenabrechnung prüfen möchten, wie viel Geld für Benzin ausgegeben wurde, verwenden wir zum Beispiel folgende Argumente: =SUMMEWENN(C6:C19;F6;D6:D19) C6:C19 umfasst den Bereich, der überprüft werden soll – also die Beschreibung der Auslagen. F6 steht für das Wort Benzin, das zum Suchkriterium wird. F6 könnte auch durch "Benzin" ersetzt werden (wichtig sind bei Texteingaben die Anführungszeichen). Und zu guter Letzt umfasst D6:D19 den Bereich, dessen Werte bei einer Übereinstimmung aufaddiert werden sollen. So können Sie beliebig viele Posten auswerten, ohne auf Filter angewiesen zu sein.